

Inhalt

A. Grundlagen	11
I. Zweck des Versorgungsausgleichs.....	11
II. Verhältnis zum Unterhalt.....	12
III. Verhältnis zum Güterrecht.....	13
IV. Grundzüge des Versorgungsausgleichs	14
B. Die Durchführung des Versorgungsausgleichs	19
I. Persönlicher Anwendungsbereich.....	19
II. Gegenständlicher Anwendungsbereich.....	19
1. Erwerb mittels Arbeit oder Vermögens	22
2. Versorgung wegen Alters oder bei Invalidität.....	24
3. Ausgleich von Renten	28
4. Der Ehezeitanteil	31
5. Ermittlung des Ehezeitanteils	34
a) Pflichten der Ehegatten	34
b) Pflichten der Versorgungsträger.....	35
c) Maßgeblicher Zeitpunkt.....	36
d) Korrespondierender Kapitalwert.....	42
e) Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	43
6. Bewertung des Ehezeitanteils	44
a) Die unmittelbare Bewertung	44
b) Die zeiträtierliche Bewertung.....	46
c) Bewertung nach Billigkeit	47
d) Besondere Bestimmungen	47
aa) Anrechte in der gesetzlichen Rentenversicherung	47
bb) Anrechte aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen	48
cc) Betriebliche Altersversorgungen.....	50

dd)	Anrechte aus privaten Lebensversicherungen	58
III.	Wertausgleich bei der Scheidung	59
1.	Grundsätze	59
2.	Interne Teilung	63
a)	Durchführung der internen Teilung	66
b)	Vollzug der internen Teilung	67
c)	Inhaltliche Anforderungen an untergesetzliche Versorgungsbestimmungen	68
d)	Praktische Konsequenzen	72
aa)	Anrechte in der gesetzlichen Rentenversicherung	72
bb)	Anrechte aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen	73
cc)	Betriebliche Altersversorgung	74
e)	Teilungskosten	74
3.	Externe Teilung	76
a)	Anwendungsbereich	76
aa)	Vereinbarung von Ausgleichsberechtigtem und Versorgungsträger	76
bb)	Verlangen des Versorgungsträgers	77
cc)	Externe Teilung von Anrechten aus öffentlich-rechtlichen Dienst- und Amtsverhältnissen	80
b)	Kein Ausschluss der externen Teilung	82
c)	Zielversorgung	82
d)	Einverständnis des Trägers der Zielversorgung ...	86
e)	Belange des ausgleichsverpflichteten Ehegatten	87
f)	Durchführung und Vollzug der externen Teilung ...	87
4.	Versterben eines Ehegatten	92
IV.	Ausschluss des Wertausgleichs bei der Scheidung	93
1.	Fehlende Ausgleichsreife	94
a)	Verfallbare Anrechte	94
b)	Anrechte, die auf eine abzuschmelzende Leistung gerichtet sind	96
c)	Unwirtschaftlicher Ausgleich	96

d)	Ausländische Anrechte	97
e)	Wahlrecht für laufende Versorgungen mit Werteverzehr	100
2.	Geringfügigkeit.....	102
a)	Geringe Differenz der Ausgleichswerte, § 18 Abs. 1 VersAusglG	102
b)	Geringer Ausgleichswert, § 18 Abs. 2 VersAusglG	105
c)	Ermessen des Familiengerichts	106
d)	Fassung des Beschlusstextes	110
3.	Kurze Ehezeit	110
4.	Grobe Unbilligkeit	111
a)	Voraussetzungen.....	112
b)	Fallgruppen	113
c)	Rechtsfolgen	122
V.	Ausgleich nach der Scheidung.....	124
1.	Anwendungsbereich	124
2.	Durchführungsvoraussetzungen.....	125
a)	Bezug einer Rente durch den Ausgleichsverpflichteten.....	125
b)	Fälligkeit des Ausgleichsanspruchs.....	126
c)	Antrag des Berechtigten.....	126
3.	Rechtsfolgen des Versorgungsausgleichs nach der Scheidung.....	127
a)	Rentenzahlung	127
b)	Abtretung des Versorgungsanspruchs	129
c)	Kapitalzahlung.....	130
d)	Abfindung	131
aa)	Erfasste Anrechte	132
bb)	Zumutbarkeit	132
cc)	Höhe.....	133
dd)	Verfahren.....	134
ee)	Abfindungszahlung.....	134
e)	Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung.....	134
aa)	Anspruchsvoraussetzungen	135
bb)	Ausschlusstatbestände	136
cc)	Anspruchshöhe	137

dd) Fälligkeit.....	139
ee) Folgen für eine Witwenrente.....	139
ff) Nicht deutsches Versorgungsanrecht.....	139
gg) Insolvenz des Ausgleichspflichtigen.....	140
hh) Schutz des Versorgungsträgers.....	140
ii) Verfahren.....	140
VI. Versorgungsausgleich in Verfahren mit Auslandsbezug.....	141
VII. Schutz des ausgleichsberechtigten Ehegatten.....	142
C. Anpassung rechtskräftiger Versorgungsausgleichsentscheidungen.....	144
I. Anpassungsfähige Anrechte.....	144
II. Anpassung wegen Unterhalts.....	145
1. Anpassungsvoraussetzungen.....	146
2. Rechtsfolge.....	148
3. Verfahren.....	151
4. Beendigung der Aussetzung.....	152
III. Anpassung wegen Invalidität der ausgleichspflichtigen Person oder einer für sie geltenden besonderen Altersgrenze.....	153
1. Voraussetzungen.....	154
2. Rechtsfolge.....	154
3. Verfahren.....	155
4. Beendigung und Abänderung.....	155
IV. Anpassung wegen Todes der ausgleichsberechtigten Person.....	156
1. Voraussetzungen.....	156
2. Rechtsfolgen.....	156
3. Verfahren.....	157
D. Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich.....	159
I. Formelle Anforderungen.....	160
1. Vereinbarungen vor der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung.....	160
2. Vereinbarungen nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung.....	161

II.	Materiell-rechtliche Anforderungen	162
1.	Inhalts- und Ausübungskontrolle.....	162
a)	Wirksamkeitskontrolle.....	163
aa)	Prüfungsmaßstab	163
bb)	Rechtsfolge	166
b)	Ausübungskontrolle	166
aa)	Prüfungsmaßstab	167
bb)	Rechtsfolge	168
c)	Amtsermittlungsgrundsatz	170
d)	Verfahrenskostenhilfe	171
e)	Fallgruppen	171
2.	Versorgungsrechtliche Grenzen	175
a)	Für das auszugleichende Anrecht geltende Bestimmungen	175
b)	Ehezeitende	175
c)	Halbteilung der Anrechte	176
d)	Teilungsart	176
3.	Gestaltungsmöglichkeiten.....	177
4.	Familiengerichtliche Entscheidung	178
E.	Abänderung von Entscheidungen und Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	179
I.	Abänderung des Wertausgleichs bei der Scheidung	180
1.	Erfasste Anrechte	180
2.	Abänderungsvoraussetzungen	181
a)	Nachträgliche Veränderung	181
b)	Wesentliche Wertänderung	182
3.	Rechtsfolgen	183
4.	Verfahren	184
5.	Versterben eines Beteiligten	185
II.	Abänderung des Wertausgleichs nach der Scheidung	185
1.	Abänderbare Entscheidungen	185
2.	Nachträgliche wesentliche Änderung	186
3.	Verfahren	187
III.	Abänderung von Vereinbarungen	187

F. Verfahren	188
I. Gerichtliche Zuständigkeit	188
II. Beteiligte	189
III. Amtsermittlung	190
IV. Auskunftsrechte des Familiengerichts	192
V. Abtrennung des Versorgungsausgleichsverfahrens	194
VI. Erörterung	196
VII. Aussetzung des Verfahrens	196
VIII. Entscheidung	197
IX. Beiordnung eines Rechtsanwalts	199
X. Zustellung/Bekanntgabe	200
XI. Rechtsmittel	200
1. Beschwerde	200
2. Rechtsbeschwerde	205
XII. Verfahrenswert	206
G. Übergangsvorschriften	207
I. Grundregel	207
II. Abänderung von nach altem Recht ergangenen Entscheidungen	208
1. Antragsverfahren	208
2. Erfasste Anrechte	209
3. Wesentliche Wertänderung	210
4. Wesentliche Änderung bei fehlgeschlagener Dynamisierung	212
a) Erfasste Anrechte	212
b) Zulässigkeit des Abänderungsverfahrens: Wesentlicher Wertunterschied	213
c) Kein Ausschluss der Abänderung nach § 51 Abs. 4 VersAusglG	215
5. Rechtsfolge	217
III. Nach altem Recht vorbehaltenem schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	219
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur:	220